



## **BRITISCHER LAND-LUXUS & OPER IN GLYNDEBOURNE**

*Luxuriöse Musikreise im Relais & Chateaux Hotel Gravetye Manor*



## FINEST MOMENTS

- ⊕ Wohnen im Relais & Chateaux Kleinod Gravetye Manor Elisabethanisches Herrenhaus im Privatpark
- ⊕ Gartenkunst par Excellence Penshurst Place und Nyman's
- ⊕ Die 12 Fenster von Chagall Kirchenbesuch im bekannten Tudeley
- ⊕ Operngenuss in Glyndebourne Mozart's "Die Entführung aus dem Serrail"

Traditionsreich, nobel, festlich und vor allem "very british" ist das Glyndebourne Festival in der Grafschaft East Sussex. Man muss kein ausgewiesener Opernenthusiast sein, um sich von der Atmosphäre begeistern zu lassen. Neben dem Kunstgenuss ist die lange Pause das besondere Extra: ein Picknick in feinsten Abendgarderobe, Champagner und Schafsweide inklusive. Und dazu paradiesische Gärten: Englands Süden ist berühmt für seine Parks und deren wirkungsvolle Gestaltung. In perfekter Farb- und Formenharmonie entsteht der natürlich-elegante Ausdruck. Außerdem besuchen Sie Hever Castle, den Familiensitz der Familie Boleyn, deren höchst unglückliche Königin es zu Weltruhm brachte.

### 1. Tag | ANREISE

Am Vormittag fliegen Sie mit British Airways nach London (Flugdauer ca. 2 Std.). Von Flughafen Heathrow fahren Sie nur ca. eine Stunde bis zum wundervollen Kleinod von Relais & Châteaux - das Hotel Gravetye Manor. Die Lage ist perfekt: sowohl nahe an London als auch weit genug von jeglicher Hektik entfernt. Blumen + Michelin! Dieses schöne elisabethanische Herrenhaus war einst das Zuhause des berühmten Gärtners William Robinson - einem Vorläufer des English Cottage Garden - und befindet sich auf einem 1000 Hektar großen Gelände, mit einer wundervollen Blumenpracht am Fuß eines Sees. Und auch im Stern-gekrönten Restaurant hat man durch bodentiefe Fenster die üppigen Stauden stets im Blick.

### 2. Tag | PENSHURST & GLYNDEBOURNE OPERNFESTIVAL

Nach einem ausgiebigen Frühstück widmen Sie sich erneut der britischen Gartenkunst. Penshurst Place and Gardens ist ein massives, mittelalterliches Meisterwerk mit mächtigen Mauern und zarten Türmchen inmitten eines 2.500 ha großen Geländes. Die Gärten gehören zu den ältesten und gehen auf das Jahr 1346 zurück. Der berühmte (und berüchtigte) Heinrich VIII. besaß einst das Schloss und nutzte es als Unterkunft, während er um seine künftige Ehefrau Anne Boleyn warb, deren Familie ganz in der Nähe in Hever Castle lebte. Im 16. Jahrhundert gingen Haus und Gärten an die Familie Sydney, die noch heute das Anwesen besitzt. Waffen, Rüstungen, Teppiche, antike Möbel und Portraits und feines Porzellan lassen sich in dem alten Gemäuer bewundern. Fast zwanzig Gartenreiche finden sich auf dem großen Gelände, besonders schön ist der Italienische Garten, den man aus dem Haupthaus sieht. Tausende Blumen blühen auf den streng geometrischen Beeten, in der Mitte der Anlage plätschert ein kleiner Brunnen mit einer Statue des jungen Herkules. Ein weiterer Höhepunkt ist der Rosengarten: wie eine Decke aus rosafarbenen und weißen Blüten - einfach traumhaft. Penshurst ist auch seit Jahrhunderten für seine Äpfel bekannt: seit 1340 stehen Apfelbäume auf dem Gelände. Im Obstgarten kann man sich auf schattigen Bänken

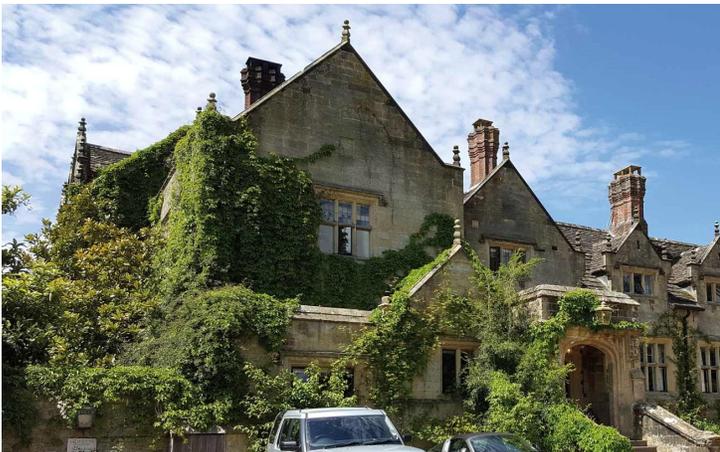
von dem Spaziergang erholen. Und auf noch etwas ist Penshurst stolz: Hier findet man die Sidney Oak, die zu den "Great British Trees" gehört, eine Auswahl, die das Tree Council 2002 traf.

### 3. Tag | TUDELEY & HEVER CASTLE

Genießen Sie Ihr Frühstück im Wintergarten Ihres bezaubernden Gravetye Manor. Schon bald erwartet Sie auf dem Weg nach Hever Castle in einem kleinen Dorf eine weniger bekannte Sensation: In der unscheinbaren Dorfkirche von Tudeley wurden alle zwölf Fenster von Marc Chagall gestaltet. Viel Gelb und dunkles Blau schaffen eine mystische Atmosphäre in dem kleinen Kirchenraum.

### 4. Tag | NYMANS GARDEN & RÜCKREISE

Genießen Sie noch einmal Ihr Frühstück im Gravetye Manor in aller Ruhe. Anschließend geht es in einen weiteren berühmten Garten: Nymans, eine Gartenanlage, die gerade im Frühling und Sommer eine enorme Farbenfülle bietet. Der großzügige Park umschließt die Ruine eines ehemaligen, auf einem Hügel gelegenen Herrenhauses. Von dort reicht der sehr schöne Ausblick zum Teil weit über East Sussex hinweg - lassen Sie den Blick schweifen und die Seele baumeln. Beim Schlendern über das große Gelände hat man den Eindruck, durch verschiedene Räume zu gehen. Es gibt einen Steingarten, einen Rosengarten, einen ummauerten Garten und viele mehr. Nach der Gartenbesichtigung Rückkehr ins Hotel. Nach einer kurzen Pause zum Frisch machen, Fahrt nach London und Flug mit British Airways zurück nach Deutschland (Flugdauer ca. 2 Std.). (F)



*"Sich wie ein Britischer Landadel fühlen – genehmigen Sie sich in der rustikalen Bar mit Pub Atmosphäre den legendären britischen Sommercocktail Pimm's Cup."*

Tipp von Melanie Gleich, Teamleitung Europa



**Ihre Reisedesignerin**

**Melanie Gleich**  
Teamleitung Europa  
[030-201721-44](tel:030-201721-44)  
[europa@windrose.de](mailto:europa@windrose.de)



## Leistungen

## Verlängerung

- ✚ Flug mit British Airways ab/bis Frankfurt in Economy Class
  - ✚ 3 Übernachtungen im Classic Zimmer
  - ✚ Frühstück, 1 Mittagsimbiss, 2 Abendessen
  - ✚ Champagner Afternoon Tea im Hotel
  - ✚ Opernkarte in der 1. Kategorie für die Glyndebourne Opera
  - ✚ Glyndebourne Picknick (3-Gang-Menü inkl. Champagner)
  - ✚ Besichtigungen und Führungen laut Programm
  - ✚ Qualifizierte WINDROSE Reiseleitung durch Silvia Ghiani
  - ✚ Hochwertige Reiseliteratur
- .tableFeatures td:nth-child(1)::before {content: "\2714";}

## Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
	3	Gravetye Manor	4 Sterne

## Termine und Preise

### Doppelzimmer

### Einzelzimmer

Preise pro Person.

Weitere Termine und Zimmerkategorien finden Sie auf:

<https://www.windrose.de/de-de/rundreise-grossbritannien>

## Klima und Reisezeit

England liegt im Bereich der gemäßigten Klimazonen, das Wetter kann jedoch sehr wechselhaft sein. Die südliche Grafschaft Sussex ist vergleichsweise sonnig, und es fällt weniger Regen.

## Reiseleiter

Auf dieser Reise begleitet Sie u.a. Silvia Ghiani.